

## **Protokoll**

**der 12. Generalversammlung vom 17. Mai 2017, 20.00 Uhr  
Mehrzweckhalle Kappel**

Vorsitz: Max Zülli  
Aktuar: Lorenz Kissling

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 11. Generalversammlung vom 18.05.2016
4. Orientierung über den Gang der LRO – Rückblick und Ausblick
5. Jahresrechnung 2016
6. Bericht der Kontrollstelle
7. Wahlen
  - 7.1 Vorstand
  - 7.2 Präsident
  - 7.3 Kassier
  - 7.4 Revisionsstelle
  - 7.5 Mitglieder der Schätzungskommission
8. Erhebung von Teilzahlungen (Are-Beitrag)
9. Voranschlag 2017
10. Verschiedenes

### **1. Begrüssung**

Der Präsident Max Zülli begrüsst im Namen des Vorstandes alle Anwesenden, darunter insbesondere die Vertretungen der beteiligten Gemeinden. Speziell begrüsst er auch Jakob Eggenschwiler, Präsident unserer Schätzungskommission sowie Alexandra Kaeser und Werner Wehrli vom Amt für Landwirtschaft. Alexandra Käser wurde als Nachfolgerin, für den in diesem Sommer das Pensionsalter erreichenden Werner Wehrli, gewählt. Die Übergabe erfolgt schrittweise im Laufe des Jahres. Es sind zahlreiche Entschuldigungen eingegangen. Auf eine Verlesung wird verzichtet.

Max Züllli bedankt sich bei der Gemeinde Kappel für das kostenlose Gastrecht in ihrer Mehrzweckhalle. Die Regionalpresse ist heute Abend nicht vertreten. Eventuell werden wir selber einen kleinen Bericht verfassen.

Zur heutigen Generalversammlung wurde, gemäss § 11 Abs. 3 der Genossenschaftsstatuten, statutenkonform eingeladen. Zur Traktandenliste gibt es keine Fragen oder Ergänzungen. Diese wird somit von den Anwesenden genehmigt.

## **2. Wahl der Stimmzähler**

Als Stimmzähler wird Stutz Markus aus Wangen b/O vorgeschlagen. Aus der Versammlung gibt es keine weiteren Vorschläge. Er wird somit einstimmig gewählt. Es sind total 17 Stimmberechtigte anwesend. Es gilt das einfache Mehr.

## **3. Protokoll der 11. Generalversammlung vom 18.05.2016**

Das Protokoll der 11. GV vom 18.05.2016 konnte beim Präsidenten auf der Bauverwaltung in Wangen b/O und im Internet unter [www.entlastung.info](http://www.entlastung.info) (*Entlastung Region Olten*) eingesehen werden. Auf speziellen Wunsch wurde es auch per Post zugestellt. Weiter liegen noch ein paar Exemplare auf dem Vorstandstisch auf.

Zum Protokoll gibt es keine weiteren Fragen oder Anmerkungen. Der Vorstand hat das Protokoll an der Vorstandssitzung vom 01.06.2016 geprüft und schlägt der Generalversammlung vor, diesem zuzustimmen.

Das Protokoll wird durch die Versammlung ohne Gegenstimme genehmigt.

## **4. Orientierung über den Gang der LRO – Rückblick und Ausblick**

Der Technische Leiter Reto Meile informiert über den aktuellen Stand der Güterregulierung. Die Etappen 2 bis 6 sind schon länger abgeschlossen. Die 7. Etappe Wegebau und Untersuchung Drainagen wurde Ende 2016 abgeschlossen. Der Wegebau in der 8. Etappe kann, wenn es die Witterung erlaubt, in den nächsten Wochen abgeschlossen werden. Bei den Drainagen wurden in der 7. Etappe bereits 2'953 m Hauptleitungen gespült und 364 m davon mit Kanalfernsehen untersucht. In der kommenden 9. Etappe werden nun 1'095 m neue Leitungen erstellt und zirka 105 m Leitungen ersetzt.

Im Weiteren wird noch in der laufenden 8. Etappe ein Signalisationskonzept für die Flurwege erstellt, mit den Gemeinden bereinigt und von den Gemeinden öffentlich aufgelegt. Die Anpassung der Signalisation vor Ort ist danach wieder Sache der LRO. In der 1. Etappe werden die Neuzuteilung und die Baum- und Stangenschätzung fertig bereinigt und die Rechtsbereinigung erarbeitet. Alle diese Arbeiten sollten bis Ende dieses Jahres abgeschlossen sein.

## **5. Jahresrechnung 2016**

Die Jahresrechnung 2016 liegt beim Eingang auf und kann eingesehen werden.

Unser Kassier, Rolf Zimmermann, erläutert den Anwesenden die verschiedenen Posten. Budgetiert war für 2016 ein Verlust von Fr. 244'700.-. Die Rechnung 2016 schliesst nun mit einem Verlust von Fr. 106'112.40 ab. 2016 wurde etwas weniger gebaut als vorerst geplant war, deshalb ist das Defizit etwas geringer ausgefallen. Die Bilanz 2016 weist einen Bilanzfehlbetrag von Fr. 587'146.41 aus. Mit der Begründung, dass noch Zahlungen von Bund und Kanton ausstehend sind, und mit diesen dieser Fehlbetrag wieder ausgeglichen werden kann, wurde dieser Bilanzfehlbetrag durch unsere Revisionsstelle, der Müller Treuhand GmbH, abgeseget.

Zur Jahresrechnung 2016 gibt es aus der Versammlung keine Fragen.

## **6. Bericht der Kontrollstelle**

Unsere Revisionsstelle, Müller Treuhand GmbH, hat die Jahresrechnung 2016 geprüft und in allen Belangen für korrekt und richtig befunden. Der Bilanzfehlbetrag von Fr. 587'164.41 wurde aus den erwähnten Gründen gutgeheissen.

Sie empfiehlt der Generalversammlung, gemäss vorliegendem Revisorenbericht, die Jahresrechnung 2016 zu genehmigen.

Die Jahresrechnung 2016 und der dazugehörige Revisorenbericht werden von der Generalversammlung ohne Gegenstimme genehmigt.

Max Züllli dankt dem Kassier Rolf Zimmermann und Silvia Müller von Müller Treuhand GmbH für die geleistete, saubere Arbeit.

## **7. Wahlen**

Gemäss unseren Statuten müssen Vorstand, Präsident, Kassier, Revisionsstelle und Schätzungskommission alle vier Jahre von der Generalversammlung neu gewählt werden.

### **7.1 Vorstand**

Im Vorstand sind keine Demissionen eingegangen. Max Züllli schlägt somit für den Vorstand folgende Personen vor:

Allemann Helmut, AVT Solothurn  
Caspar Norbert, sbo Olten  
Gäumann Marlys, Wangen b. Olten  
Kissling Lorenz, Hägendorf  
Kissling Stefan, Rickenbach  
Kissling Urs, Stadt Olten  
Krähenbühl Hansruedi, Gemeinde Gunzgen  
Müller Walter, Gemeinde Hägendorf  
Peier Peter, Gemeinde Rickenbach  
Studer Doris, Kappel  
Studer Urs, Gemeinde Kappel  
Züllli Max, Gemeinde Wangen b. Olten

Von den Anwesenden gibt es keine Gegenvorschläge. Da insgesamt nicht mehr Vorschläge eingegangen sind als Mitglieder in den Vorstand zu wählen sind, schlägt der Vorsitzende vor, dass der Vorstand in Globo gewählt wird. Die Versammlung ist mit diesem Vorgehen einverstanden.

Die vorgeschlagenen Vorstandsmitglieder werden somit in Globo ohne Gegenstimme von der Versammlung für weitere vier Jahre gewählt.

## **7.2 Präsident**

Vizepräsident Urs Studer schlägt der Versammlung den bisherigen Präsidenten Max Züllli zur Wahl vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung.

Auch Max Züllli wird von der Versammlung ohne Gegenstimme für weitere vier Jahre gewählt.

Urs Studer gratuliert Max Züllli zur Wahl und dankt ihm für die gute Zusammenarbeit und bisher geleistete Arbeit.

## **7.3 Kassier**

Max Züllli schlägt der Versammlung den bisherigen Kassier Rolf Zimmermann zur Wahl vor. Es gibt auch hier keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung.

Rolf Zimmermann wird von der Versammlung ohne Gegenstimme für weitere vier Jahre gewählt.

## **7.4 Revisionsstelle**

Max Züllli schlägt der Versammlung als Revisionsstelle wiederum die Müller Treuhand GmbH aus Wangen b/O vor. Auch sie war bereits die letzten Jahre für uns tätig. Es gibt von der Versammlung keine weiteren Vorschläge.

Die Müller Treuhand GmbH wird von der Versammlung ohne Gegenstimme für weitere vier Jahre gewählt.

## **7.5 Schätzungskommission**

Max Züllli schlägt der Versammlung die drei bisherigen Mitglieder der Schätzungskommission zur Wiederwahl vor. Es sind dies:

Jakob Eggenschwiler, Landwirt, 4712 Laupersdorf  
Thomas Ackermann, Landwirt, 4226 Breitenbach  
Paul Sprenger, Landwirt, 4451 Wintersingen

Von der Versammlung gibt es keine weiteren Vorschläge.

Die drei bisherigen Mitglieder der Schätzungskommission werden in Globo von der Versammlung mit einer Gegenstimme für weitere vier Jahre gewählt.

Max Züllli dankt noch einmal allen Wiedergewählten, dass sie sich für ein Amt zur Verfügung stellen, für die gute Zusammenarbeit und die bisher geleistete Arbeit.

## **8. Erhebung von Teilzahlungen (Are-Beitrag)**

Die Gesamtkosten der Güterregulierung werden gesamthaft gegen 80 % durch Bund, Kanton und das ERO-Projekt finanziert. Die restlichen Kosten tragen die Landeigentümer zusammen mit den Gemeinden. Für diese Restkosten leisten die Besitzer bekanntlich eine jährliche Akontozahlung in Form eines Are-Beitrags.

Die Bedingungen der Soloth. Landw. Kreditkasse verlangen beim Bezug eines zinslosen Darlehens, dass jährlich ein solcher Are-Beitrag eingezogen wird. Beim Restkostenverteiler werden diese Akontozahlungen dann jedem Genossenschafter angerechnet. Bis heute sind 22 Rp./m<sup>2</sup> eingezogen worden. Dies entspricht in etwa den durchschnittlichen Restkosten anderer Güterregulierungen.

Der Vorstand stellt der Generalversammlung den Antrag, den Are-Beitrag noch einmal für ein weiteres Jahr bei Fr. 2.00 je Are zu belassen.

Es wird dem Antrag des Vorstandes, den Are-Beitrag für 2017 bei Fr. 2.00 je Are zu belassen, ohne Gegenstimmen, jedoch mit Enthaltungen, zugestimmt.

Max Züllli dankt Allen für die termingerechte Überweisung des Are-Beitrags.

## **9. Voranschlag 2017**

Der Voranschlag 2017 liegt ebenfalls zusammen mit der Jahresrechnung 2016 beim Eingang auf und kann eingesehen werden.

Unser Kassier Rolf Zimmermann erläutert den Voranschlag 2017, welcher ein Defizit von Fr. 258'121.80 ausweist.

Der Voranschlag 2017 wird von der Generalversammlung ohne Gegenstimme genehmigt.

## **10. Verschiedenes**

An der letzten Generalversammlung wurde nach Altlasten im LRO-Gebiet gefragt. Inzwischen wurden 3 belastete Standorte, die neuzuteilungsrelevant sind, untersucht. Die Untersuchungsergebnisse wurden anschliessend vom Amt für Umwelt (AfU) beurteilt. Alle drei Standorte gelten als belastet, jedoch ohne Überwachungs- und Sanierungspflicht. Diese Ergebnisse wurden den betroffenen Eigentümern an einer Info-Veranstaltung bereits mitgeteilt.

Aus der Versammlung wird die Frage gestellt, weshalb die sbo (Städtische Betriebe Olten) allen Pächtern (von total ca. 34 ha) kündigen darf. Als Begründung steht in der Kündigung angeblich „wegen Eigenbedarf“. Max Züllli hat sich kürzlich bei den sbo erkundigt und erläutert die erhaltenen Auskünfte. Grundsätzlich wird aber darauf hingewiesen, dass die LRO auf die Kündigung von Pachtverträgen keinen Einfluss

hat. Für Beratungen zu diesem Thema wollen sich die Landwirte daraufhin an Herrn Peter Brügger vom Bauernsekretariat Solothurn wenden.

Da es aus der Versammlung keine weiteren Wortbegehren mehr gibt, schliesst der Präsident, Max Züllli, die Versammlung und dankt allen Beteiligten für das entgegengebrachte Vertrauen.

Ende der Versammlung 21.20 Uhr

Der Präsident

Der Aktuar

Max Züllli

Lorenz Kissling